Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/3471

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die Sitzungen des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 13. November 1968 am Freitag, dem 15. November 1968

Geschäftsbereich des Bundesministers für Familie und Jugend

1. Abgeordneter **Josten**

Warum wurde bei dem Regierungsentwurf für den Bundesjugendplan 1969 der Ansatz zur Förderung der politischen Bildung nicht wieder auf den früheren Stand gebracht?

2. Abgeordneter **Dröscher**

Ist die Bundesregierung bereit, angesichts des jetzt schon voraussschaubaren Nichtvorhandenseins von Landesmitteln für die ausfallenden Bundesmittel zur Förderung des studentischen Jugendarbeitsprogrammes des Bundesjugendplanes für das Jahr 1969 noch einmal den gleichen Betrag wie für das Jahr 1968 in Vorschlag zu bringen, damit der Fragenkomplex mit den Ländern eingehend abgeklärt werden kann?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

3. Abgeordneter **Dröscher**

In welchen Bundesländern ist das Jugendarbeitsprogramm für 1969 durch die vorgesehene erhebliche Verminderung der Stipendienförderung im studentischen Jugendarbeitsprogramm des Bundesjugendplanes gefährdet?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

Geschäftsbereich des Bundesschatzministers

4. Abgeordneter **Freiherr von Gemmingen**

Trifft es zu, daß die Aufforstung der auf dem Truppenübungsplatz Münsingen vorhandenen Grünlandflächen, deren Verpachtung an Schäfer z. Z. etwa 45 000 DM jährlich einbringen, das militärisch notwendige und wirtschaftlich ratsame Ausmaß übersteigt?

5. Abgeordneter **Freiherr von Gemmingen**

Ist die Bundesregierung in diesem Falle geneigt, die für die weitere Aufforstung vorgesehenen Mittel stattdessen für die Frachtverbilligung von Schaftransporten zu verwenden?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

6. Abgeordneter **Dr. Meinecke**

Hält die Bundesregierung die Voraussagen der Weltgesundheitsorganisation und ausländischer Fachzeitschriften bezüglich einer „Grippewelle globalen Ausmaßes" für so schwerwiegend, daß sie gewillt ist, Vorsorgemaßnahmen — eventuell gemeinsam mit den Gesundheitsministerien der Länder — zu beraten und zu ergreifen?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

7. Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**

Ist die Bundesregierung bereit, im Rahmen der deutsch-griechischen Kulturkommission eine generelle Regelung für Konfliktfälle zu erreichen, die sich aus der Tätigkeit griechischer Lehrer in der Bundesrepublik Deutschland ergeben?

8. Abgeordneter **Peiter**

Welche Gründe veranlaßten die Bundesregierung, der Warschauer National-Philharmonie die Einreise in die Bundesrepublik Deutschland zu verwehren?

9. Abgeordneter **Dorn**

Wie ist es möglich, daß das Budapester Rundfunk-Sinfonieorchester am 11. November 1968 in Bad Godesberg konzertieren kann, während die Konzerte der Warschauer National-Philharmonie am 12. und 14. November 1968 in Bonn und Köln abgesagt werden mußten mit der Begründung, die Bundesregierung habe es zum gegenwärtigen Zeitpunkt abgelehnt, die polnischen Künstler einreisen zu lassen, weil nach einer Empfehlung der NATO alle größeren kulturellen Veranstaltungen mit den Staaten suspendiert werden, die an der Besetzung der CSSR beteiligt waren?

10. Abgeordneter **Dr. Bucher**

Trifft es zu, daß die Bundesregierung bzw. das Bundesaußenministerium es abgelehnt hat, der Warschauer Philharmonie die Einreise in die Bundesrepublik Deutschland zu gestatten?

11. Abgeordneter **Dr. Bucher**

Falls die Frage 10 mit ja beantwortet wird: Welche Gründe waren hierfür maßgebend?

12. Abgeordneter **Schlager**

Trifft es zu, daß der deutsche Generalkonsul in San Franzisko und der deutsche Wirtschaftsattaché an der Deutschen Botschaft in Washington einem bedeutenden amerikanischen Elektrounternehmen mit dem angeblichen Hinweis, „in ganz Bayern gebe es keine Arbeitslosen mehr", abgeraten haben, in Bayern ein Zweigwerk zu errichten, obwohl die betreffende Firma auch bereit sein soll, sich im Zonenrandgebiet oder im östlichen bayerischen Grenzraum niederzulassen?

13. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**	Wird die Bundesregierung dafür Sorge tragen, daß der polnischen Boxstaffel von „Legia Warschau", die für die Austragung von Wettkämpfen gegen den Mittelrheinischen Amateurboxverband am 6. Dezember 1968 in Köln und am 8. Dezember 1968 in Bonn erforderlichen Einreisevisa erteilt werden?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
14. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**	Nach welchen Gesichtspunkten beurteilt die Bundesregierung die Visaerteilung für Sportler aus Ostblockstaaten, die zu sportlichen Veranstaltungen in die Bundesrepublik Deutschland einreisen wollen?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
15. Abgeordneter **Dr. Müller-Emmert**	In welchem Umfang ist die Bundesregierung künftig bereit, die Sportbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ostblockstaaten zu fördern?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

16. Abgeordneter **Porsch**	Wie viele Soziologen wurden in den Jahren 1965/1966 und 1967 innerhalb der Aufgabenbereiche der Bundesministerien und der ihnen unterstellten Bundesdienststellen eingestellt?	
17. Abgeordneter **Porsch**	Wie verteilen sich dieselben auf die Dienstbereiche der verschiedenen Ministerien?	
18. Abgeordneter **Dr. Miessner**	Ist die Bundesregierung bereit, die bisherige Sonderzuwendung von 1/3-Monatsgehalt im Dezember an die Beamten des Bundes noch in diesem Jahr zu erhöhen?	
19. Abgeordneter **Dr. Miessner**	Ist — im Falle der Bejahung der Frage 18 — sichergestellt, daß die Auszahlung der Erhöhung noch mit den Dezemberbezügen dieses Jahres erfolgt?	
20. Abgeordneter **Dr. Miessner**	Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung hinsichtlich der Weiterentwicklung der derzeitigen Sonderzuwendung von 1/3-Monatsgehalt auf ein volles 13. Monatsgehalt für den gesamten öffentlichen Dienst?	
21. Abgeordneter **Dr. Arndt (Hamburg)**	Trifft es zu, daß Dienstzeiten als Luftwaffen- oder Marinehelfer, die vor 1945 nach Vollendung des 17. Lebensjahres geleistet worden sind, auf das Pensionsdienstalter von Richtern, Beamten und Soldaten nicht anrechenbar sind?	
22. Abgeordneter **Dr. Arndt (Hamburg)**	Wird die Frage 21 bejaht: welchen Sinn hat eine derartige Regelung?	

23. Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**

Zu welchen Ergebnissen haben die Prüfungen geführt, wie innerhalb der Laufbahnvorschriften im Interesse einer stärkeren Betonung des Leistungsprinzips von den Voraussetzungen einer bestimmten Mindestdienstzeit und eines bestimmten Mindestdienstalters abgewichen werden könnte?

24. Abgeordneter **Dr. Tamblé**

Wie hoch sind die Minderausgaben, die sich aus der Änderung der Trennungsgeldverordnung im Haushaltsjahr 1968 und 1969 ergeben?

25. Abgeordneter **Dr. Tamblé**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß durch die Änderung der Trennungsgeldverordnung den Bediensteten monatliche Mindereinnahmen zwischen 90 DM und 200 DM entstanden sind und noch entstehen?

26. Abgeordneter **Zebisch**

Welche Konsequenzen gedenkt die Bundesregierung aus dem Untersuchungsergebnis des gerichtsmedizinischen Instituts in Köln zum „Dopingfall" des verstorbenen Kölner Berufsboxers Jupp Elze zu ziehen?

27. Abgeordneter **Zebisch**

Hält die Bundesregierung die Schutzvorschriften gegen Doping im Sport für ausreichend?

28. Abgeordneter **Zebisch**

Gibt es zwischen den zuständigen Stellen des Bundesgesundheitsministeriums und dem Deutschen Sportärztebund eine Zusammenarbeit zur Verhinderung möglicher künftiger Dopingfälle?

29. Abgeordneter **Ollesch**

Ist die Bundesregierung in Anbetracht der von den Ministerpräsidenten beschlossenen Gebührenerhöhung für Rundfunk und Fernsehen bereit, darauf hinzuwirken, daß endlich eine Gebührentrennung in der Weise erfolgt, daß Fernsehbesitzer nicht automatisch auch zur Rundfunkgebühr herangezogen werden, selbst wenn sie kein Radio haben?

30. Abgeordneter **Dr. Wörner**

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß die im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes für die Sportförderung eingesetzten Mittel den Ansprüchen genügen, die sich nach den Ergebnissen von Mexiko für die Vorbereitung der Sportler in der Bundesrepublik Deutschland auf die Olympischen Spiele in München ergeben?

31. Abgeordneter **Geldner**

Teilt die Bundesregierung die Besorgnis des bayerischen Ministerpräsidenten Goppel, das Verhältnis zwischen Bund und Ländern befinde sich in einem „vielleicht sogar kritischen Stadium"?

32. Abgeordneter **Geldner**	Sieht die Bundesregierung ebenfalls Tendenzen, „die föderale Ordnung auszuhöhlen und aus der Bundesrepublik Deutschland praktisch einen zentral gelenkten Staat zu machen"?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

33. Abgeordnete **Frau Dr. Diemer-Nicolaus**	Wieviel Strafverfahren wegen Kindesmißhandlung erfolgten in den letzten Jahren?
34. Abgeordnete **Frau Dr. Diemer-Nicolaus**	Wie hoch war das Verhältnis von Verurteilungen und Freisprüchen untereinander?
35. Abgeordnete **Frau Dr. Diemer-Nicolaus**	In welcher Weise wurden die Kinder vor weiteren Mißhandlungen geschützt?
36. Abgeordneter **Bauer (Würzburg)**	Hält das Bundesjustizministerium die Praxis für vertretbar, daß freiwillig arbeitende Untersuchungshäftlinge insofern schlechter gestellt sind als die von ihrem Recht der Ablehnung einer Tätigkeit Gebrauch Machenden, als die Arbeitswilligen für Haftkosten in Anspruch genommen werden, während die Verweigernden davon ausgespart bleiben?
37. Abgeordneter **Wagner**	Welche rechtlichen Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, um die Ausnutzung von echt hilfsbedürftigen und mitleiderweckenden Personen als Vorspann für rein eigensüchtige Geschäftsinteressen (häufiges Beispiel: Abonnentenwerber) einzudämmen?
38. Abgeordneter **Dr. Müller (München)**	Entsprechen Pressemeldungen den Tatsachen, daß eine Sekretärin aus dem Führungsstab des Heeres im Bundesverteidigungsministerium Anfang September wegen des Verdachts der Spionage im Dienst verhaftet wurde?
39. Abgeordneter **Dr. Müller (München)**	Treffen Pressemeldungen zu, daß die der Spionage Verdächtige vor etwa zehn Tagen aus der Untersuchungshaft entlassen wurde?
40. Abgeordneter **Dr. Müller (München)**	Sind die Vermutungen richtig, daß die der Spionage verdächtige Sekretärin nach ihrer Entlassung aus der Untersuchungshaft in den Ostblock geflohen ist?
41. Abgeordneter **Geisenhofer**	Trifft die Meldung der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern zu, wonach jährlich ca. 4 Millionen Wirtschaftsdelikte durch unlautere Wettbewerbe in der Bundesrepublik Deutschland begangen werden, deren Schaden sich jährlich auf ca. 10 Milliarden DM beläuft (Bericht Süddeutsche Zeitung von Ende Oktober 1968)?

42. Abgeordneter **Geisenhofer**

Beabsichtigt die Bundesregierung, durch Verschärfung der gesetzlichen Bestimmungen in der Gewerbeordnung und im Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb sowie im Scheckrecht Maßnahmen gegen diese Wirtschaftsdelikte zu ergreifen?

43. Abgeordneter **Geisenhofer**

Welche sonstigen Maßnahmen können zum Schutze der Bürger gegen diese Wirtschaftskriminalität getroffen werden?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

44. Abgeordneter **Dr. Giulini**

Welche Bundes- oder Länderbehörde kann einem Abgeordneten des Deutschen Bundestages verbindlich Auskunft darüber geben, welchen Gesamtbetrag an Kirchensteuern die Steuerbehörden von Bund und Ländern im Jahre 1967 an die berechtigten Kirchen abgeführt haben?

45. Abgeordneter **Dr. Enders**

Treffen Berichte zu, wonach die Auflösung der Beförderungsteuerstelle beim Finanzamt Fulda erwogen wird und somit eine Dienststelle im Zonenrandgebiet verloren geht?

46. Abgeordneter **Erhard (Bad Schwalbach)**

Wie gedenkt die Bundesregierung den Wettbewerbsvorteil auszugleichen, der nach Ablehnung des Antrags auf Einführung einer Alkoholausgleichsabgabe durch die Kommission der EWG zu Lasten der deutschen Produzenten besteht?

47. Abgeordneter **Erhard (Bad Schwalbach)**

Hat der Bundesfinanzminister beim Ministerrat — wie für den Fall der Ablehnung des Antrags auf Einführung einer Alkoholausgleichsabgabe vorgesehen — beantragt, seine Entscheidung vom 26. Juli 1966 (Beschleunigungsbeschluß) über den vorzeitigen Wegfall der Zölle bezüglich der Waren der Tarifnummern 2209-B und -C (alkoholhaltige Zubereitungen, alkoholische Getränke) einstweilen auszusetzen?

48. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Welche Gründe veranlaßten das Bundesfinanzministerium, dem Präsidenten des Bundesrechnungshofes schriftlich zu verbieten, dem Rechtsausschuß des Deutschen Bundestages bei den Beratungen über die Haushaltsreform sachdienliche Auskünfte zu geben?

49. Abgeordneter **Dr. Rutschke**

Sieht die Bundesregierung nicht in einem derartigen Verbot eine unzulässige Beeinflussung des unabhängigen Urteils der Mitglieder des Bundesrechnungshofes?

50. Abgeordneter **Dr. Bechert (Gau-Algesheim)**

Trifft es zu, daß Juden, die im Konzentrationslager Wapniarka/Ukraine, angeblich zu Versuchszwecken, mit einer giftigen Erbsenart (Lathyrus-Erbse) ernährt wurden und nun teilweise gelähmt in Israel dahinsiechen, von der Bundesrepublik Deutschland keine Rente zugesprochen erhalten, sondern nur eine einmalige Abfindungssumme von 5000 DM bekommen haben?

51. Abgeordneter **Dr. Bechert (Gau-Algesheim)**

Trifft es zu, daß Bundesbehörden eine weitergehende Hilfe für diese Menschen mit der Begründung ablehnen, es handele sich nicht um einen Fall der berüchtigten „wissenschaftlichen Versuche" der SS, sondern um die Folge falscher Ernährung?

52. Abgeordneter **Dr. Bechert (Gau-Algesheim)**

Trifft es zu, daß weitere Hilfe bundesamtlich auch deshalb verweigert wird, weil es sich um rumänische Juden handelt, die übrigens mittlerweile israelische Staatsbürger geworden sind?

53. Abgeordneter **Strohmayr**

Wie erklärt es sich die Bundesregierung, daß für die Raiffeisen-Gedenkmünze in Sonderausführung (mit polierter Platte), die einen Nominalwert von 5 DM hat, nicht weniger als 140 Prozent Aufschlag verlangt wird, obwohl beispielsweise Österreich für polierte Münzen mit einem Zuschlag von rund einem Viertel des Nennwertes auskommt?

54. Abgeordneter **Behrendt**

Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen des Bundes aus den an den Grenzen zu den EWG-Ländern auch nach dem 1. Juli 1968 noch erhobenen Einfuhrabgaben und Verbrauchsteuern im Reiseverkehr?

55. Abgeordneter **Behrendt**

Wie hoch sind demgegenüber die jährlichen Verwaltungskosten für die Aufrechterhaltung der Steuer-, Personal- und Kfz-Kontrollen im Reiseverkehr?

56. Abgeordneter **Behrendt**

Ist die Bundesregierung angesichts eines eventuellen Mißverhältnisses von Aufwand und Ertrag bereit, Einfuhrumsatzsteuern und Verbrauchsteuern sowie die Kontrollen von Reisenden und Fahrzeugen im nichtkommerziellen Bereich, wenigstens gegenüber den übrigen EWG-Ländern, gegebenenfalls durch einen exemplarischen Akt einseitig abzuschaffen bzw. weiter drastisch einzuschränken?

57. Abgeordneter **Mertes**

Teilt die Bundesregierung die Meinung des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Hans Filbinger, daß die von ihr vorgelegte Konzeption für die Verwirklichung der Finanzreform erhebliche negative finanzielle Folgen für das Land Baden-Württemberg haben wird?

58. Abgeordneter **Mertes**

Trifft es zu, daß das Land Baden-Württemberg auf Grund der vorliegenden Gesetzentwürfe für die Finanzreform von 1970 an jährlich 260 Millionen DM aus seiner Finanzplanung streichen müßte?

59. Abgeordneter **Kohlberger**

Ist die Bundesregierung bereit, für das Jahr 1968 und für die kommenden Jahre den Steuerfreibetrag bei Weihnachtszuwendungen zu erhöhen?

60. Abgeordneter **Ramms**

Wie steht die Bundesregierung zu Überlegungen, die Kraftfahrer in Ballungsgebieten mit Zuschlägen zur Kfz-Steuer mit regional unterschiedlichen Hebesätzen zu belasten?

61. Abgeordneter **Ramms**

Ist die Bundesregierung bereit, bei derartigen Überlegungen mit zu berücksichtigen, daß auch Kraftfahrer, die außerhalb der Stadtkerne und Verdichtungsgebiete wohnen, mit zur Verkehrsballung in den Zentren beitragen?

62. Abgeordneter **Dr. Friderichs**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß der Erlaß des Bundesministers für Finanzen vom 20. September 1968 III B/4 - V 8530 - 88/68 dazu führen wird, daß den betroffenen Firmen unnötig Kosten entstehen, die viermal so hoch sind wie bei dem bisherigen Verfahren, nach welchem Einspruchsentscheidungen bis zum Abschluß von Musterprozessen zurückgestellt werden?

63. Abgeordneter **Dr. Friderichs**

Hält die Bundesregierung es für vertretbar, die Durchführung von Musterprozessen mit Importeuren und Gerichten abzustimmen und dann vor Abschluß der Prozesse die betroffenen Firmen unter Androhung von erheblicher Erhöhung des Kostenrisikos zur Rücknahme ihrer Rechtsmittel aufzufordern?

64. Abgeordneter **Dr. Friderichs**

Ist die Bundesregierung bereit, den BdF-Erlaß vom 20. September 1968 aufzuheben und die Regelung wieder einzuführen, welche durch Erlaß vom 14. März 1967 III B 4/4 - V 8530 - 35/67 getroffen wurde?

65. Abgeordneter **Schmitt-Vockenhausen**

Welchen Stand haben die Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Singapur über den Abschluß eines Abkommens über die Doppelbesteuerung?

66. Abgeordnete **Frau Freyh**

Trifft es zu, daß bei Bund und Ländern Lohnsteuerbeträge in Höhe von rund 500 Millionen DM jährlich verbleiben, weil für viele Lohnsteuerpflichtige die Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen für die Rückzahlung über den Lohnsteuerjahresausgleich zu kompliziert geworden ist?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

67. Abgeordneter **Schonhofen**	Trifft es zu, daß die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe in Bundesausbaugebieten vielfach scheitert, weil bei fehlender zentraler Wasserversorgung der Nachweis einwandfreien Trinkwassers vom Bauwilligen nicht zu erbringen ist und die Baugenehmigung deshalb versagt wird?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
68. Abgeordneter **Schonhofen**	Ist die Bundesregierung in der Lage, in solchen Fällen Be- und Entwässerungsvorhaben in Bundesausbaugebieten bevorzugt zu fördern?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
69. Abgeordneter **Schonhofen**	Sieht die Bundesregierung Möglichkeiten, das besondere Interesse des Bundes an der Förderung strukturschwacher Wirtschaftsräume den zuständigen Kommunal- und Landesbehörden erneut nahezubringen und sie zu beschleunigter Planung und Ausführung solcher Voraussetzungen für die Gewerbeansiedlung zu veranlassen?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
70. Abgeordneter **Rollmann**	Lehnt die Bundesregierung nach wie vor eine Aufwertung der Deutschen Mark ab?	
71. Abgeordneter **Peters (Poppenbüll)**	Ist die Bundesregierung bereit, im Rahmen regionaler Förderungsmaßnahmen in Bundesausbauorten (Husum) Bundesmittel zum nötigen Neubau von weiterführenden Schulen (Gymnasium) zu gewähren?	
72. Abgeordneter **Dr. Meinecke**	Entspricht die Grundtendenz des Artikels über die Chancen der deutschen Computerindustrie im Wirtschaftsmagazin Capital Nr. 10/68, die deutsche Computerindustrie könne nur in wirksamer Zusammenarbeit im Wettbewerb gegen die ausländische Konkurrenz bestehen, auch der Auffassung der Bundesregierung?	
73. Abgeordneter **Dr. Meinecke**	Bei Bejahung der Frage 72: welche Maßnahmen hat die Bundesregierung bisher ergriffen oder welche gedenkt sie zu ergreifen, um eine solche industrielle Zusammenarbeit zu fördern oder herbeizuführen?	
74. Abgeordnete **Frau Freyh**	Welche Gründe haben die Entscheidung der Bundesregierung über die Behandlung der auf dem Rhein-Main-Flughafen am 2. November 1968 zunächst angehaltenen Luftfrachtsendung von Flugkörperteilen aus Kalifornien mit Bestimmung nach Saudi-Arabien verzögert?	

Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

75. Abgeordneter **Reichmann**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß in diesem Wirtschaftsjahr durch Unterlaufen der Getreideinterventionspreise Frankreich große Getreidemengen zum Verkauf brachte, bevor die deutsche Getreideernte vermarktet werden konnte?

76. Abgeordneter **Reichmann**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß Absatz und Preis der deutschen Getreideernte dadurch beeinträchtigt wurden?

77. Abgeordneter **Reichmann**

Welche Maßnahmen beabsichtigt die Bundesregierung rechtzeitig für das nächste Jahr zu ergreifen, damit diese nachteiligen Schwierigkeiten für die deutsche Landwirtschaft verhindert werden?

78. Abgeordneter **Büttner**

Wann kann der Deutsche Bundestag mit der Vorlage eines Regierungsentwurfs für ein neues Tierschutzgesetz rechnen?

79. Abgeordneter **Büttner**

Falls eine Vorlage in absehbarer Zeit nicht möglich ist, welches sind die Hinderungsgründe?

80. Abgeordneter **Büttner**

Ist die Bundesregierung bereit, zur Koordinierung aller den Tierschutz betreffenden Fragen im zuständigen Ministerium einen Tierschutz-Referenten zur Forcierung des überfälligen Gesetzes zu engagieren?

81. Abgeordneter **Wächter**

Gibt es einen Beschluß des Bundeskabinetts, demzufolge die im Einzelplan 10 enthaltenen Regionalprogramme keine Kürzung ihrer Mittel erfahren werden?

82. Abgeordneter **Wächter**

Bei Bejahung der Frage 81: erstreckt sich dieser Beschluß auch auf den niedersächsischen Küstenplan?

83. Abgeordneter **Dröscher**

Sieht die Bundesregierung eine Möglichkeit, den bei uns wieder als Bauern angesiedelten Heimatvertriebenen angesichts ihrer meist schwierigen finanziellen Lage, die sich aus der allgemeinen Entwicklung der Landwirtschaft und aus der zusätzlichen Belastung des Beginns mit großer Verschuldung ergibt, ein oder mehrere Freijahre für die Rückzahlung der öffentlichen Darlehen zu gewähren?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

84. Abgeordneter **Baron von Wrangel**

Ist die Bundesregierung bereit, da besonders in strukturell schwachen Gebieten das jetzt geltende Ladenschlußgesetz zu Ungerechtigkeiten führt, sich für eine Befreiung der Landwirtschaft aus diesem Gesetz einzusetzen und Landwirten die Möglichkeit zu geben, ihre Erzeugnisse ungehindert zu verkaufen?

85. Abgeordneter **Matthöfer**

Ist die Meldung der spanischen Zeitung „El Correo Catalan" vom 23. Oktober 1968 zutreffend, der Präsident der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, Josef Stingl, habe erklärt, die spanischen Arbeiter in der Bundesrepublik Deutschland hielten sich praktisch in ihrer Gesamtheit außerhalb subversiver Bewegungen, besonders derjenigen, die von der IG-Metall herrührten?

86. Abgeordneter **Westphal**

Trifft es zu, daß jugendliche Arbeitnehmer, die nach Verlegung des Schuljahrbeginns auf den Herbst vielfach eine Berufstätigkeit erst vom 1. Oktober an aufnehmen, hinsichtlich des Urlaubsanspruchs (§ 19 JASchG) schlechter gestellt sind als erwachsene Arbeitnehmer, die für eine dreimonatige Beschäftigung schon $^3/_{12}$ des Jahresurlaubs beanspruchen können, während für Jugendliche ein anteiliger Urlaubsanspruch erst nach einer dreimonatigen Beschäftigung eintritt?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

87. Abgeordneter **Westphal**

Ist die Bundesregierung bereit, die in Frage 86 dargestellte Schlechterstellung jugendlicher Arbeitnehmer durch eine Novelle zum Jugendarbeitsschutzgesetz zu korrigieren?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

88. Abgeordnete **Frau Kurlbaum-Beyer**

Ist die Bundesregierung bereit, dem Deutschen Bundestag einen Gesetzentwurf zuzuleiten, gemäß welchem der § 132 AVAVG so abgeändert wird, daß für die älteren jetzt Arbeitslosen eine Wiedereingliederungsbeihilfe über zwei Jahre hinaus gewährt wird, um ihre Weiterbeschäftigung bis zum Erhalt ihrer Altersrente oder Invalidenrente zu sichern?

89. Abgeordnete **Frau Kurlbaum-Beyer**

Ist die Bundesregierung bereit, das Kündigungsschutzgesetz für Angestellte auch auf Lohnempfänger auszudehnen und so zu gestalten, daß ältere Arbeitnehmer einen besonderen Schutz erhalten?

90. Abgeordnete **Frau Kurlbaum-Beyer**

Ist die Bundesregierung bereit, die Genehmigung zu Massenentlassungen nach § 15 Kündigungsschutzgesetz dann zu versagen, wenn von diesen bevorzugt ältere Mitarbeiter betroffen werden?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

91. Abgeordneter **Porsch**	Warum hat die Bundesregierung nicht zugleich mit dem Entwurf eines Achten Gesetzes zur Änderung des Soldatengesetzes den Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Laufbahnverordnung vorgelegt, aus dem sich ergibt, wie sich die Bundesregierung die neue Laufbahn der Offiziere des militärfachlichen Dienstes im einzelnen und die Lösung der für die Übergangszeit auftretenden Probleme vorstellt?
92. Abgeordneter **Bauer (Würzburg)**	Ist die Bundesregierung grundsätzlich bereit, in den Fällen eine Zurückstellung vom Wehrdienst zuzugestehen, in denen Wehrpflichtige, für die gegebenenfalls künftig ein Studium an einer Ingenieurschule bzw. Akademie dadurch wesentlich erschwert wird, daß inzwischen das Abitur als Voraussetzung für die Studienaufnahme eingeführt wird, während Wehrpflichtige ohne die Einziehung noch nach den alten Bedingungen (Besuch einer Berufsaufbauschule) ihre Ausbildung an Ingenieurschulen beenden und insofern ohne erhebliche Erschwerung ihr Berufsziel erreichen können?
93. Abgeordneter **Schwabe**	Trifft es zu, daß am 22. Oktober 1968 die Regensburger Erstaufführung des amerikanischen Antikriegsstückes „Wir bombardieren Regensburg" von Josef Heller durch etwa 50 Soldaten des Fernmeldebataillons 4 unter Leitung des Kommandeurs Oberstleutnant Hans Kurt Nolzen durch Lärmen und systematischen Einsatz von Trillerpfeifen behindert wurde?
94. Abgeordneter **Schwabe**	Trifft es zu, daß der genannte Offizier, nachdem die Soldaten erstmals die Vorstellung unterbrochen hatten und so ihrem vermeintlichen Demonstrationsbedürfnis nachgekommen waren, trotz der Bitte des Intendanten Volker von Collande weder gegen die angebotene Erstattung des Eintrittsgeldes mit seinen Männern das Theater verlassen hat noch die ungestörte Fortführung der Vorstellung ermöglichte?
95. Abgeordneter **Schwabe**	Wie beurteilt die Bundesregierung diese Vorkommnisse?
96. Abgeordneter **Rollmann**	Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, den auf der Insel Sylt stationierten Angehörigen der Bundeswehr einen Ausgleich für die extrem hohen Lebens- und Verkehrsverbindungskosten zu schaffen?
97. Abgeordneter **Dr. Wörner**	Hält die Bundesregierung an ihrer Absicht fest, die gegenwärtig bei der Bundeswehr im Einsatz befindliche Flugzeuggeneration nach ihrem Auslaufen durch ein von der deutschen Luftfahrtindustrie entwickeltes und gefertigtes Flugzeugmuster (NKF) zu ersetzen?

98. Abgeordneter **Dr. Wörner**	Ist die Bundesregierung bereit, auch bei einer Mitarbeit ausländischer Staaten der deutschen Luftfahrtindustrie die Federführung bei diesem Projekt zu sichern?	
99. Abgeordneter **Peters (Poppenbüll)**	Ist die Bundesregierung bereit, Arbeitnehmern innerhalb der Wehrbereichsverwaltungen in abgelegenen Dienststellen Fahrkostenersatz und Verpflegungszuschuß wie vor dem Erlaß vom 30. Mai 1968 zu gewähren?	
100. Abgeordneter **Josten**	In welcher Weise will die Bundesregierung auf Grund zahlreicher Vorschläge zur Wehrgerechtigkeit beitragen?	
101. Abgeordneter **Peiter**	Besteht die Möglichkeit, die bundeseigene Sophie-Hedwig-Straße in Diez (Kasernenbereich Schloß Oranienstein) in Anbetracht der Tatsache, daß die geplante Lahnbrücke noch nicht gebaut werden kann, vorrangig instandzusetzen?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

102. Abgeordneter **Dr. Lenz (Bergstraße)**	Hat die Deutsche Bundesbahn die Absicht, den Rentnern nach Abschluß der Reise- und Urlaubswelle wieder eine 50%ige Fahrpreisermäßigung einzuräumen?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
103. Abgeordneter **Lemper**	Wann ist mit dem weiteren Ausbau der Erfttalstraße innerhalb des Kreises Bergheim zu rechnen?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
104. Abgeordneter **Lemper**	Wird die Verlegung bzw. der Ausbau der B 477 zwischen Niederaußem, Bergheim und der Erfttalstraße noch vor 1970 begonnen?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
105. Abgeordneter **Lemper**	Wann ist mit der Fertigstellung der Eifelautobahn innerhalb des Kreises Euskirchen zu rechnen?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
106. Abgeordneter **Dr. Imle**	Welche Gründe sprechen dafür, in Zukunft Kfz-Untersuchungen immer nur durch die Technischen Überwachungsvereine vornehmen zu lassen und bewährte und bisher autorisierte Werkstätten dann ganz davon auszuschließen?	
107. Abgeordneter **Strohmayr**	Wird die Bundesregierung nach den verschiedenen voraufgegangenen Anfragen jetzt dem dringenden Wunsch der Ärzteschaft nachkommen und bei der immer größer werdenden Parkraumnot für Ärzte eine Sonderregelung zum Parken bei Krankenbesuchen schaffen?	
108. Abgeordneter **Picard**	Inwieweit sind nach Auffassung der Bundesregierung die vom Verband Deutscher Flugleiter seit längerem vorgetragenen Beschwerden über unzureichende Arbeitsbedingungen und Besoldung des Flugsicherungspersonals berechtigt?	

109. Abgeordneter **Picard**	Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, um Bummelstreiks für die Zukunft zu verhindern, wie sie am 28. Oktober 1968 vom Flugsicherungspersonal auf den deutschen Verkehrsflughäfen begonnen wurden und zu erheblicher Verzögerung des Flugverkehrs geführt haben?	
110. Abgeordneter **Schlager**	Wie ist der Stand der Verhandlungen wegen der bei dem Bundesverkehrsminister beantragten Einbeziehung weiterer Gemeinden, z. B. von Hof (Saale), in den günstigeren Wettbewerbsfrachttarif 14 B 55 der Deutschen Bundesbahn für Benzin und Heizöl?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
111. Abgeordneter **Schlager**	Ist der Bundesverkehrsminister bereit, darauf hinzuwirken, daß über die bisher bereits von der Deutschen Bundesbahn beantragten Vorzugsmaßnahmen hinaus weitere Gemeinden wie z. B. die Gemeinden Selb, Rehau und Naila in den preisgünstigeren Frachttarif für Benzin und Heizöl einbezogen werden und der das nordostoberfränkische Industriegebiet durchschneidende Tarifbruch nicht nur abgeschwächt, sondern für alle betroffenen Gemeinden beseitigt wird?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
112. Abgeordneter **Dr. Tamblé**	Wie ist der Stand der Arbeiten und der Planungen an der Bundesautobahn-Neubaustrecke Hamburg—Flensburg?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
113. Abgeordneter **Feuring**	Wann kann mit dem Beginn der Bauarbeiten an der geplanten neuen Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 236 in Altena (Westf) gerechnet werden?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
114. Abgeordneter **Feuring**	Welche Bauzeit wird voraussichtlich benötigt?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
115. Abgeordneter **Dr. Apel**	Wie beurteilt die Bundesregierung die brasilianischen Maßnahmen im brasilianisch-europäischen Seeschiffahrtsverkehr?	
116. Abgeordneter **Dr. Apel**	Ist die Bundesregierung, entsprechend den Vorstellungen des verkehrspolitischen Programms der Bundesregierung, bereit, unverzüglich auf Regierungsebene zugunsten der deutschen Seeschiffahrt zu intervenieren?	
117. Abgeordneter **Peiter**	Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, eventuell in Verbindung mit den Landesregierungen, den Kraftfahrern unnötige Kosten bei der Änderung von Kraftfahrzeugkennzeichen zu ersparen, die durch die im Rahmen der Verwaltungsreform erfolgte Auflösung bzw. Zusammenschlüsse von Landkreisen erforderlich werden?	

118. Abgeordneter **Fellermaier**

Bis zu welchem endgültigen Zeitpunkt wird die Bundesregierung das schon mehrfach angekündigte neue „Fahrlehrergesetz" vorlegen?

119. Abgeordneter **Bading**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Bestrebungen der Regierung Brasiliens, die Verladungen von Kaffee nach deutschen Häfen auf Schiffe unter brasilianischer Flagge zu konzentrieren?

120. Abgeordneter **Bading**

Welche diesen Bestrebungen entsprechende Schritte gedenkt die Bundesregierung gegebenenfalls zu unternehmen?

121. Abgeordneter **Rollmann**

In welchem Umfang ist — auch im Vergleich zu anderen Luftstrecken — die Flugverbindung Hamburg—Köln ausgelastet?

Geschäftsbereich des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen

122. Abgeordneter **Bauer (Würzburg)**

Ist die Bundesregierung bereit, im Falle von Verhandlungen mit dem DDR-Postbevollmächtigten eine Abmachung in der Richtung anzustreben, daß im Falle der Beschlagnahme von Postsendungen aus der Bundesrepublik Deutschland nach der DDR z. B. wegen Verstoßes gegen dortige Bestimmungen, wenigstens Beschlagnahmeprotokolle ausgefertigt und übermittelt werden, damit der Absender über den Verbleib seiner Sendung informiert wird und Kenntnis davon erhält, warum sie gegebenenfalls eingezogen wurde?

123. Abgeordneter **Gscheidle**

Wann wird die Bundesregierung zu den Reorganisationsvorschlägen der Sachverständigenkommission für die Deutsche Bundespost vom 6. November 1965 Stellung nehmen (Drucksache V/203)?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

124. Abgeordneter **Gscheidle**

Warum hat die Bundesregierung ihre am 10. März 1966 in der Drucksache V/203 zum Gutachten der Sachverständigenkommission für die Deutsche Bundespost angekündigte Stellungnahme noch nicht vorgelegt?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

125. Abgeordneter **Strohmayr**

Beabsichtigt die Bundesregierung, den Forderungen der Ärzteschaft nach bundeseinheitlichen Telefonnummern für den ärztlichen Notfalldienst, der auch hier wiederholt gewünscht wurde, jetzt nachzukommen?

126. Abgeordneter **Dr. Marx (Kaiserslautern)**

Welche deutschen Rundfunksender und welche Sendungen sind seit der Okkupation der Tschechoslowakei durch östliche Störsender gestört worden?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau

127. Abgeordneter **Dorn**

Wie stellt sich die Wohnungssituation für die Bundesbediensteten im Bonner Raum dar, wenn Bonn am 1. Januar 1969 Weißer Kreis wird?

128. Abgeordneter **Dorn**

Ist die Bundesregierung bereit, zur Überwindung der zu befürchtenden Schwierigkeiten anläßlich der Aufhebung der Wohnraumbewirtschaftung in Bonn ein ähnliches Programm zum Bau zusätzlicher Sozialwohnungen wie in München finanziell zu unterstützen?

129. Abgeordneter **Baier**

Welche Gründe haben den Bundeswohnungsbauminister veranlaßt, die wiedereingeführte Wohnungsbauförderungsmaßnahme „Große Familie", wie es im Rundschreiben des Bundeswohnungsbauministers vom 10. April d. J. an die Länder heißt, „nicht besonders zu publizieren"?

130. Abgeordneter **Baier**

Nach welchen Mitteln und Wegen hat der Bundeswohnungsbauminister gesucht, um die Förderung des Wohnheimbaues für Studenten zu intensivieren?

Geschäftsbereich des Bundesministers für wissenschaftliche Forschung

131. Abgeordneter **Moersch**

Mit welcher wissenschaftlichen Begründung ist dem Diplom-Ingenieur L. Ritz untersagt worden, in Stuttgart einen Vortrag über den dampfgekühlten schnellen Brutreaktor zu halten?

132. Abgeordneter **Moersch**

Wie beurteilt die Bundesregierung das Verhalten der Leitung des Karlsruher Kernforschungszentrums gegenüber dem Diplom-Ingenieur L. Ritz?

133. Abgeordneter **Moersch**

In welcher Weise wird die Bundesregierung eine umfassende Information des Deutschen Bundestages über alle Argumente und Gegenargumente zur beabsichtigten Brutreaktor-Entwicklung sicherstellen?

134. Abgeordnete **Frau Dr. Maxsein**

Mit Bezug auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage betr. europäische Integration auf dem Gebiete der Raumfahrt — Drucksache V/3004 —, in der sie erklärt, sie sei grundsätzlich gewillt, die Vorschläge für ein europäisches Raumfahrtprogramm nur mit den europäischen Ländern zu realisieren, die dazu bereit seien, frage ich, ob die Bundesregierung Anhaltspunkte dafür hat, daß sich ein Kreis solcher europäischer Staaten zusammenfindet?

135. Abgeordnete **Frau Dr. Maxsein**

Mit Bezug auf die Antwort der Bundesregierung auf die Frage 3 der Kleinen Anfrage — Drucksache V/3004 —, sie sei bereit, unter „annehmbaren Bedingungen" mit außereuropäischen Staaten zusammenzuarbeiten, frage ich, ob schon konkrete Vorstellungen bestehen, welche außereuropäischen Staaten in den Überlegungen der Bundesregierung eine Rolle spielen?

136. Abgeordnete **Frau Dr. Maxsein**

Im Hinblick auf die offizielle Erklärung der britischen Regierung, daß Großbritannien nur bis zum Abschluß des ELDO-Programms an der Entwicklung einer europäischen Trägerrakete teilnehmen wolle, frage ich, wie die Bundesregierung unter diesen Umständen den Vorschlag des britischen Premierministers bewertet, im Hinblick auf den Eintritt in die EWG ein europäisches technologisches Zentrum unter Beteiligung des Vereinigten Königreiches zu errichten, nachdem sie weiß, daß die Briten die Errichtung von ELDO und den Beitritt der übrigen westeuropäischen Staaten hierzu mit ähnlichen Zusagen auf technologischem Gebiet empfahlen und daß Großbritannien eine Fortsetzung eben dieser Trägerraketenentwicklung sowie die Realisierung eines europäischen Nachrichtensatellitensystems bereits abgelehnt hat?

137. Abgeordneter **Unertl**

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß im Hinblick auf die technologische Entwicklung der Raumfahrt in den europäischen Ländern ein koordiniertes Entwicklungsprogramm für Trägerraketen und Nachrichtensatelliten dringend erforderlich ist?

138. Abgeordneter **Unertl**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Aussichten dafür, daß ein solches Programm auf der europäischen Raumfahrtkonferenz vom 12. bis 14. November 1968 in Bonn beschlossen wird?

Bonn, den 8. November 1968